

Eine lückenlose Praxishygiene stellt nicht nur hohe Anforderungen an den Behandler und sein Team, sondern auch an die verwendeten Desinfektions- und Reinigungspräparate. Produkte, die effektiv und anwenderfreundlich sind, erleichtern Hygienemaßnahmen enorm.



4 Farben für eine sichere Praxishygiene

Abb. 1: Das Vier-Farben-System von Dürr Dental ordnet das Sortiment von über 30 Hygieneprodukten klar ihren jeweiligen Einsatzbereichen zu.

Autor: Marc Diederich

Ein Beispiel dafür ist das Vier-Farbsystem von Dürr Dental. Über 30 Produkte in Form von Konzentraten, Gebrauchslösungen oder Desinfektionstüchern werden darin ihren entsprechenden Einsatzbereichen klar zugeordnet und beschrieben: grün für Flächen, blau für Instrumente, gelb für Spezialbereiche und Sauganlagen und rosa für Haut und Hände. Für alle Anwendungsbereiche der Flächen- und Instrumentendesinfektion und -reinigung stehen auch voll viruzide Produkte zur Verfügung.

Beispiel „blau“ – Instrumentendesinfektion

Die Instrumentenaufbereitung ist ein komplexer Bereich des Hygieneplans. Nach welchem Verfahren und wie oft ein Instrument aufbereitet werden muss, richtet sich nach der ABC-Risikoklassifizierung des RKI. Ziel ist es, jedes Instrument so zu reinigen und zu desinfizieren,

dass Krankheitserreger zuverlässig abgetötet werden. Hier geben voll viruzide Produkte große Sicherheit, z. B. das Dürr Dental-Konzentrat zur Instrumentendesinfektion ID 213 oder die Bohrer-Desinfektion ID 220. Beide Präparate sind bakterizid, tuberkulozid, fungizid und voll viruzid gegenüber allen behüllten und unbehüllten Viren – auch gegen Polio und Polyoma SV40 – und erfüllen alle Anforderungen des Robert Koch-Instituts.

Beispiel „rosa“ – Händedesinfektion

Gründliche Händehygiene ist ein weiterer Bestandteil einer gezielten Infektionsprävention, denn rund 80 Prozent aller Infektionskrankheiten werden über die Hände übertragen (laut WHO). Doch Produkte können nur dort richtig wirken, wo sie aufgebracht werden – und zwar in ausreichender Menge und lange genug. Eine hygienische Desinfektion benö-

tigt 30 Sekunden, um alle Keime abzutöten. Spezialprodukte wie das Einreibepreparat HD 410 von Dürr Dental erreichen diese Wirkung schon nach 15 Sekunden. Noch höhere Anforderungen stellt die chirurgische Händedesinfektion, da der Zahnarzt hierbei nicht nur Anflugkeime, sondern auch körpereigene Mikroorganismen abtöten muss. HD 410 von Dürr Dental erzielt diese Wirkung bereits nach 1,5 Minuten.

Wichtig ist darüber hinaus eine rückfettende Wirkung wie bei dem Einreibepreparat HD 410. Der pH-Wert sollte außerdem der natürlichen Hautflora entsprechen, damit der Säureschutzmantel unversehrt bleibt. Mit einem pH-Wert von 5,4 erfüllt die Waschlotion HD 435 diese Voraussetzung. Besondere Sorgfalt erfordert die Handhygiene bei Allergikern. Parfüm- und farbstofffreie Produkte wie HD 412 essential sind auf die Bedürfnisse empfindlicher Haut abgestimmt.

Beispiel „grün“ – Flächen

Auch die Desinfektion kontaminierter Oberflächen wie Fußböden, Ablagen, Wände und Mobilier ist ein wichtiger Baustein der Dürr System-Hygiene. Die passenden Produkte müssen schnell wirken und dürfen empfindliche Materialien, wie Kunststoff, Kunstleder oder Acrylglas, nicht angreifen. Für die Desinfektion von Kunstleder-Einheiten eignen sich schonende Präparate wie FD 366 sensitive in Kombination mit dem Kunstlederreiniger FD 360, der sprühen und rissigen Oberflächen vorbeugt.

Das patientennahe Umfeld rund um die Behandlungseinheit ist ein besonders kritischer Hygienebereich, da sich während der Behandlung potenziell infektiöses Aerosol aus dem Patientenmund auf den umliegenden Flächen verteilt. Eine gründliche Schnelldesinfektion, die gleichzeitig die Wartezeiten möglichst kurz hält, ist nach jeder Behandlung unerlässlich. Dürr Dental bietet für diesen Einsatzbereich eine Vielzahl an Produkten an, darunter die Wischdesinfektion FD 322 mit 15 Sekunden Einwirkzeit, die gebrauchsfertig getränkten Desinfektionstücher FD 300 top wipes (voll viruzid, 2 Minuten Einwirkzeit) sowie Desinfektionstücher für kleine Flächen und Gegenstände (FD 350, 15 Sekunden Einwirkzeit) und eine voll viruzide Schnelldesinfektion FD 333 (Einwirkzeit 1 Minute).

Für die tägliche Fußbodendesinfektion und -reinigung, bei der vor allem die Langzeitwirkung im Fokus steht, haben sich die Produkte FD 300 (voll viruzid) und FD 312 bewährt. Herkömmliche Reiniger aus dem Supermarkt eignen sich nicht, da sie die Wirkung der Desinfektionsmittel aufgrund ihrer ionischen Tenside neutralisieren. Der nichtionische Spezial-



Abb. 2:
Voll viruzide Produkte bieten bei der Instrumentendesinfektion ein hohes Maß an Sicherheit.

reiniger FD 370 cleaner hingegen verträgt sich mit allen Desinfektionsmitteln.

Beispiel „gelb“ – Spezialbereich Sauganlagendesinfektion

Pathogene Keime tummeln sich als Biofilm auch in den Schläuchen und Innenteilen der Absauganlage. Ihre Desinfektion und Reinigung stellt ganz besondere Anforderungen an das Hygienemanagement. Denn unter ungünstigen Umständen kann im Rahmen der Behandlung kontaminierter Reflex aus dem Saugschlauch in den Patientenmund gelangen. Auch das Praxispersonal kann dadurch mit verkeimtem Material in Kontakt kommen. Dieses Infektionsrisiko reduziert sich, wenn die Anlage regelmäßig desinfiziert wird. Eine gründliche Reinigung hingegen reicht als alleinige Maßnahme nicht aus, da sie die Keime nicht vollständig eliminiert.

Auch eignet sich nicht jedes Desinfektionsmittel für diesen sensiblen Bereich. Deshalb

ist von großer Bedeutung, dass die für die Sauganlagen-Desinfektion benutzten Wirkstoffe genau für diese Anwendung auf ihre Wirksamkeit hin überprüft worden sind, so wie es bei den Produkten von Dürr Dental der Fall ist. Das schaumfreie Flüssigkonzentrat Orotol® plus mit Langzeitwirkung eignet sich für die gleichzeitige Desinfektion, Reinigung, Desodorierung und Pflege von Sauganlagen und Amalgamabscheidern. Aufgrund seiner bakteriziden, fungiziden, tuberkuloziden und begrenzt viruziden Eigenschaften löst und desinfiziert es zuverlässig Biofilm und beugt einer Verschlämzung durch Blut und Proteine vor. Gleichzeitig schont es die Anlageanteile dank seiner guten Materialverträglichkeit. Orotol® plus lässt sich ideal mit dem MD 555 cleaner kombinieren, einem schaumfreien Reinigungskonzentrat, das Verkrustungen aus Kalk und Pulverstrahlmitteln löst und die Anlage intensiv von Ablagerungen und Verschlämungen befreit. Das geschlossene OroCup Pflegesystem wurde ebenfalls für diesen Einsatzbereich entwickelt. Es erzeugt ein Luft-Wasser-Gemisch zur optimalen Benetzung und effektiven Reinigung des Saugsystems. ◀



Abb. 3:
Produkte für die Flächen-desinfektion müssen effektiv wirken, dürfen aber dennoch empfindliche Materialien, wie Kunststoff, Kunstleder oder Acrylglas, nicht angreifen.

kontakt

DÜRR DENTAL AG
Höpfigheimer Straße 17
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 07142 705-0
Fax: 07142 705-500
info@duerr.de
www.duerrdental.com